Liturgie der Ev. Kirchengemeinde Eppertshausen

1. Liturgie

Sakristeigebet mit allen, die im Gottesdienst eine Aufgabe haben (Gebet liegt im Büro)
Orgelvorspiel
(Die Gemeinde steht während des Orgelvorspiels)
Begrüßung und Abkündigungen [Kirchenvorsteher/in]
Eingangslied
Im Namen des Vaters
Amen [Gemeinde]
Eingangspsalm[1]
endet: Kommt, lasst uns anbeten!
Ehr' sei dem Vater[2] [Gemeinde]
Sündenbekenntnis
endet: Herr, erbarme dich!
Herr, erbarme dich EG 178.11 [Gemeinde]
Gnadenzuspruch
endet: Lobsingt dem HERRN, erhebet seinen Namen!
Ehre sei Gott in der Höhe[3] [Gemeinde]
Kollektengebet
Lesung [Kirchenvorsteher/in]
endet: Halleluja!
Halleluja[4] [Gemeinde]
Glaubensbekenntnis *(Die Gemeinde steht während des Glaubensbekenntnis)*
Wochenlied
Predigt
Orgelzwischenspiel
Predigtlied

---

[1] Der Psalm wird oft im Wechsel mit der Gemeinde gesprochen. Die Gemeinde ist gewohnt, dann die nach rechts eingerückten Zeilen zu lesen (bitte trotzdem ansagen).

[2] entfällt in der Karwoche (von Palmsonntag bis Karsamstag). Damit entfällt auch das Stichwort am Psalmende („Kommt, lasst uns anbeten!“). Der Psalm endet mit gesprochenem „Amen“ der Liturgin/des Liturgen.

[3] Entfällt vom 2. Advent bis zum 4. Advent, von Aschermittwoch bis Karsamstag und an Buß- und Bettag. Damit entfällt auch das Stichwort am Ende des Gnadenzuspruchs. Der Gnadenzuspruch endet offen (oder mit gesprochenem „Amen“ der Liturgin/des Liturgen). Es folgt das Kollektengebet.

[4] Entfällt in der Vorpassionszeit und der Passionszeit (von Septuagesimä bis Karsamstag), an Buß- und Bettag und bei öffentlichen Bittgottesdiensten (z.B. bei Katastrophen). Damit entfällt auch am Ende der Lesung das „Halleluja“ nach dem „Hallelujavers“. Auf die Lesung folgt ein Bibelvers, der mit einem "Amen" der Lektorin/des Lektors abgeschlossen wird. Die Gemeinde antwortet mit einfachem gesungenem „Amen“.

Fürbittengebet *(Die Gemeinde erhebt sich zu Beginn des Gebets und bleibt stehen bis nach dem Vater unser)*
Stilles Gebet
Vater unser
Dank für letzte Kollekte und Ankündigung der aktuellen Kollekte [Kirchenvorsteher/in]
Schlusslied - dabei: Einsammeln der Kollekte
Segen
(Die Gemeinde steht zum Segen auf und setzt sich nach dem Amen)
Amen [Gemeinde]
Orgelnachspiel
(Die Gemeinde bleibt während des Nachspiels sitzen)

Bitte die Gemeinde an den entsprechenden Stellen zum Aufstehen oder Setzen einladen.

2. Liturgie mit Abendmahl

Sakristeigebet mit allen, die im Gottesdienst eine Aufgabe haben (Gebet liegt im Büro)
Orgelvorspiel
(Die Gemeinde steht während des Orgelvorspiels)
Begrüßung und Abkündigungen [Kirchenvorsteher/in]
Eingangslied
Im Namen des Vaters
Amen [Gemeinde]
Eingangspsalm[5]
endet: Kommt, lasst uns anbeten!
Ehr' sei dem Vater[6] [Gemeinde]
Kollektengebet
Lesung [Kirchenvorsteher/in]
endet: Halleluja!
Halleluja[7] [Gemeinde]
Glaubensbekenntnis
(Die Gemeinde steht während des Glaubensbekenntnis)
Wochenlied
Predigt
Orgelzwischenspiel
Predigtlied
Beichtgebet

---

[5] Der Psalm wird oft im Wechsel mit der Gemeinde gesprochen. Die Gemeinde ist gewohnt, dann die nach rechts eingerückten Zeilen zu lesen (bitte trotzdem ansagen).

[6] entfällt in der Karwoche (von Palmsonntag bis Karsamstag). Damit entfällt auch das Stichwort am Psalmende („Kommt, lasst uns anbeten!“). Der Psalm endet mit gesprochenem „Amen“ der Liturgin/des Liturgen.

[7] Entfällt in der Vorpassionszeit und der Passionszeit (von Septuagesimä bis Karsamstag), an Buß- und Bettag und bei öffentlichen Bittgottesdiensten (z.B. bei Katastrophen). Damit entfällt auch am Ende der Lesung das „Halleluja“ nach dem „Hallelujavers“. Auf die Lesung folgt ein Bibelvers, der mit einem "Amen" der Lektorin/des Lektors abgeschlossen wird. Die Gemeinde antwortet mit einfachem gesungenem „Amen“.

(Die Gemeinde erhebt sich und bleibt stehen bis zum Beginn der Austeilung)
Beichtfrage
Absolution
Präfation *ohne „Der Herr sei mit euch…“ etc. Beginnt gleich mit „Wahrhaft würdig und recht“*
Heilig, heilig, heilig EG 185.3 [Gemeinde]
Vater unser
Einsetzungsworte
Christe, du Lamm Gottes EG 190.2 [Gemeinde]
Austeilung
(Gruppen zu etwa 12. Die, die nicht sofort zum Empfang nach vorne gehen, nehmen Platz)
Dankgebet
(Die Gemeinde erhebt sich zu Beginn des Gebets und bleibt stehen bis nach dem Stillen Gebet)
Fürbittengebet
Stilles Gebet
Dank für letzte Kollekte und Ankündigung der aktuellen Kollekte [Kirchenvorsteher/in]
Schlusslied - dabei: Einsammeln der Kollekte
Segen
(Die Gemeinde steht zum Segen auf und setzt sich nach dem Amen)
Amen [Gemeinde]
Orgelnachspiel
(Die Gemeinde bleibt während des Nachspiels sitzen)

Bitte die Gemeinde an den entsprechenden Stellen zum Aufstehen oder Setzen einladen.

3. Liturgie mit Taufe

Sakristeigebet mit allen, die im Gottesdienst eine Aufgabe haben (Gebet liegt im Büro)
Orgelvorspiel
(Die Gemeinde steht während des Orgelvorspiels)
Begrüßung und Abkündigungen [Kirchenvorsteher/in]
Eingangslied
Im Namen des Vaters
Amen [Gemeinde]
Eingangspsalm[8]
endet: Kommt, lasst uns anbeten!
Ehr' sei dem Vater[9] [Gemeinde]
Kollektengebet
Lesung [Kirchenvorsteher/in]
endet: Halleluja!
Halleluja[10] [Gemeinde]

[8] Der Psalm kann auch im Wechsel mit der Gemeinde gesprochen werden. Bei uns ist die Gemeinde gewohnt, dann die nach rechts eingerückten Zeilen zu lesen (sage ich aber immer noch einmal an).

[9] entfällt in der Karwoche (von Palmsonntag bis Karsamstag). Damit entfällt auch das Stichwort am Psalmende („Kommt, lasst uns anbeten!“). Der Psalm endet mit gesprochenem „Amen“ der Liturgin/des Liturgen.

Liturgie der Ev. Kirchengemeinde Eppertshausen

Wochenlied
Taufbefehl
Taufeingangsgebet
Taufansprache
Glaubensbekenntnis
(Die Gemeinde steht während des Glaubensbekenntnis und der Tauffragen)
Tauffragen
(nach den Tauffragen kommt jede Tauffamilie einzeln zum Taufbecken)
Taufkerzen
Taufhandlung
Präsentation des Täuflings [Vater] *(danach setzt sich die jeweilige Tauffamilie wieder)*
Segnung der Eltern *(für alle Tauffamilien gemeinsam vor dem Altar)*
Tauflied *(die Taufkerzen werden brennend auf den Altar gestellt)*
Predigt
Orgelzwischenspiel
Predigtlied
Fürbittengebet
(Die Gemeinde erhebt sich zu Beginn des Gebets und bleibt stehen bis nach dem Vater unser)
Stilles Gebet
Vater unser
Dank für letzte Kollekte und Ankündigung der aktuellen Kollekte
[Kirchenvorsteher/in]
Schlusslied - dabei: Einsammeln der Kollekte
Segen
(Die Gemeinde steht zum Segen auf und setzt sich nach dem Amen)
Amen [Gemeinde]
Orgelnachspiel
(Die Gemeinde bleibt während des Nachspiels sitzen)

Bitte die Gemeinde an den entsprechenden Stellen zum Aufstehen oder Setzen einladen.

---

[10] Entfällt in der Vorpassionszeit und der Passionszeit (von Septuagesimä bis Karsamstag), an Buß- und Bettag und bei öffentlichen Bittgottesdiensten (z.B. bei Katastrophen). Damit entfällt auch am Ende der Lesung das „Halleluja“ nach dem „Hallelujavers“. Auf die Lesung folgt ein Bibelvers, der mit einem "Amen" der Lektorin/des Lektors abgeschlossen wird. Die Gemeinde antwortet mit einfachem gesungenem „Amen“.